

»*Und ich will selber mein Schicksal sein!*«

(Elsa Asenijeff)

Leipziger Dichterinnen in Geschichte und Gegenwart

Fotos: Dirk Skiba / privat / Franz Gränewald



Anlässlich des Internationalen Frauentages 2025 stellen wir Lyrikerinnen vor, die in Vergangenheit und

Gegenwart in Leipzig wirkten und wirken. Dichterinnen geraten in der Geschichte viel häufiger in Vergessenheit als ihre männlichen Kollegen – sehr zu Unrecht. An drei von ihnen wollen wir an diesem Abend erinnern: Die Kulturwissenschaftlerin Gerlinde Kämmerer stellt die Lyrikerinnen Christiana Mariana von Ziegler (1695–1760), Elsa Asenijeff (1867–1941) und Helga M. Novak (1935–2013) vor. Die Schauspielerin **SIBYLLE KUHNE** rezitiert aus deren Werken. Anschließend werden preisgekrönte Lyrikerinnen der Gegenwart, **ANGELA KRAUSS**, **ANJA KAMPMANN** und **LARA RÜTER**, aus ihren eigenen Gedichten lesen. Auch ihre Poesie hat überregionale Ausstrahlung erlangt. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Querflötistin **BRUNHILD FISCHER**.

Moderation: **ULRIKE DIEZ**, **GERLINDE KÄMMERER**

Eintritt: 8,- / 5,- EUR

Veranstaltung der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e. V.,  
der GEDOK Mitteldeutschland e. V.,  
der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.  
und des Literaturhauses Leipzig e. V.

Gefördert durch das Kulturstadamt und das Referat für  
Gleichstellung von Mann und Frau der Stadt Leipzig